

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Dollinger, Breidbach, Ey, Dr. Narjes, Dr. Müller-Hermann
und der Fraktion der CDU/CSU**

Anteil der Energieträger am Endenergieverbrauch

Hinsichtlich

- der noch rechtzeitigen Zurückdrängung und Substitution von Erdöl und Erdgas

sowie

- aller zum rationelleren Energieeinsatz in Betracht kommenden Maßnahmen

vermitteln der bisherige Entwicklungstrend und der heutige Stand des Anteiles der Energieträger am Endenergieverbrauch wichtige Aufschlüsse und daraus folgend entscheidende Ansatzpunkte für die Energiepolitik.

Daher fragen wir die Bundesregierung:

1. Teilt die Bundesregierung die Auffassung, daß die nachgenannte Aufteilung des Endenergieverbrauchs nach Energieträgern

- Steinkohle
- Steinkohlekoks
- Steinkohlenbriketts
- Rohbraunkohle
- Braunkohlenbriketts
- Übrige feste Brennstoffe
- Kraftstoffe
- Heizöl

darunter:

- leichtes Heizöl
- übrige Mineralölprodukte
- Gase

darunter:

Naturgase

Strom

Fernwärme

Insgesamt

davon:

Primärenergieträger

Sekundärenergieträger

nach wie vor zweckmäßig ist oder wird hier an eine Überarbeitung gedacht? Falls ja, unter welchen Überlegungen?

2. Kann die Bundesregierung den Anteil der einzelnen Energieträger am Endenergieverbrauch (in absoluten Mengen und Prozentanteilen) in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1976 bekanntgeben – zumindest in vorläufigen Zahlen, falls die Energiebilanzen für das Jahr 1976 noch nicht abgeschlossen wurden?
3. Ist die Bundesregierung bereit, dem Parlament eine Übersicht über die Entwicklung des Anteils der Energieträger am Endenergieverbrauch in der Bundesrepublik Deutschland für den Zeitraum von 1950 bis heute zu geben (etwa 1950 und jedes folgende 5. Jahr, ab 1971 jährlich), dies in absoluten Mengen, in Prozentanteilen und in einer graphischen Darstellung?
4. Kann die Bundesregierung dem Parlament zum Vergleich die Anteile der Energieträger am Endenergieverbrauch
 - a) im OECD-Bereich,
 - b) in den USA und
 - c) in Japandarlegen?

Bonn, den 16. August 1977

Dr. Dollinger

Breidbach

Ey

Dr. Narjes

Dr. Müller-Hermann

Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion